Stadt
Kelsterbach

HAUSHALTSBERICHT
2014

- vorläufiges Jahresergebnis -

Haushaltsbericht über den Vollzug des Haushaltsplanes 2014

– vorläufiges Jahresergebnis –

Einleitung

Mit der Einführung der Doppik hat der Landesgesetzgeber eine Berichtspflicht gesetzlich vorgeschrieben. Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung (Stadtverordnetenversammlung) mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Auf welche Art und Weise die Unterrichtung zu erfolgen hat, ist im Gesetz nicht näher beschrieben.
Allerdings schreiben die Verwaltungsvorschriften zu § 28 GemHVO vor, das der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht über den Haushaltsvollzug vorzulegen hat.

Um der Berichtspflicht nachzukommen, wird nun erstmals auch ein Bericht über das vorläufige Jahresergebnis für das Jahr 2014 vorgelegt.

Im Haushaltsjahr 2014 erfolgte die Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 25.02.2014.

Der Bericht zum 31.12.2014 beinhaltet die Gesamtergebnisrechnung, die Gesamtfinanzrechnung sowie kurze Erläuterungen zu den Einzelpositionen dieser beiden Haushaltsrechnungen.
Das vorläufige ordentliche Ergebnis weist mit einem Defizit von 12.488.052 € eine Überschreitung des geplanten Defizits von 5.803.453 € um 6.684.599 € aus. Dies ist zum allergrößten Teil in den verringerten Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 6.283.699 € begründet.

Im Ergebnishaushalt 2014 befindet sich auch ein Haushaltsrest aus 2013 in Höhe von 29.114,00 €. Dieser wurde ausnahmsweise im Ergebnishaushalt übertragen, da sich der für 2013 geplante Umbau des Magistratssitzungszimmers nach 2014 verschoben hat.

Somit verändert sich im Gesamtergebnishaushalt das geplante Defizit von 5.774.339 € auf 5.803.453 €.

Aus dem Jahr 2014 wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 4.490.646 € nach 2015 übertragen, die sich auf die Entwicklung des Finanzmittelbestandes auswirken werden.

Die vorliegenden Auswertungen der Ergebnis- und Finanzrechnung 2014 wurden zum Stichtag 31.12.2014 erstellt.

Durch noch auszuführende Jahresabschlussarbeiten kann sich das Ergebnis allerdings noch verändern.

Gesamtergebnisrechnung

Bericht vorläufiges Jahresergebnis 2014

Gesamtergebnisrechnung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ans./Ergeb. in 2014	Ergebnis in %		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.559.260,00	-1.787.327,38	228.067,38	114,63		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.407.374,00	-3.550.198,32	142.824,32	104,19		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.786.200,00	-6.005.404,45	-780.795,55	88,49		
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-21.712.920,00	-16.123.951,54	-5.588.968,46	74,26		
06	Erträge aus Transferleistungen	-428.400,00	-494.596,41	66.196,41	115,45		
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.884.871,00	-1.895.498,89	10.627,89	100,56		
08 .	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitonszuweisungen,						
	-zuschüssen u. Investitonsbeiträgen	-494.545,00	-654.885,32	160.340,32	132,42		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-612.500,00	-957.185,92	344.685,92	156,28		
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-36.886.070,00**	**-31.469.048,23**	**-5.417.021,77**	**85,31**		
11	Personalaufwendungen	10.926.556,00	11.566.459,33	-639.903,33	105,86		
12	Versorgungsaufwendungen	1.198.946,00	1.195.125,61	3.820,39	99,68		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.163.778,00	13.334.513,75	-1.170.735,75	109,62		
14	Abschreibungen	3.130.304,00	3.313.936,52	-183.632,52	105,87		
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.312.633,00	5.110.080,49	202.552,51	96,19		
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.343.374,00	9.323.939,19	1.019.434,81	90,14		
17	Transferaufwendungen						
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.182,00	26.281,47	46.900,53	35,91		
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**43.148.773,00**	**43.870.336,36**	**-721.563,36**	**101,67**		
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**6.262.703,00**	**12.401.288,13**	**-6.138.585,13**	**198,02**		
21	Finanzerträge	-739.750,00	-292.020,20	-447.729,80	39,48		
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	280.500,00	378.783,91	-98.283,91	135,04		
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-459.250,00**	**86.763,71**	**-546.013,71**	**-18,89**		
24	**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-37.625.820,00**	**-31.761.068,43**	**-5.864.751,57**	**84,41**		
25	**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen Nr.19 und Nr.22)**	**43.429.273,00**	**44.249.120,27**	**-819.847,27**	**101,89**		
26	**Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./. Nr.25)**	**5.803.453,00**	**12.488.051,84**	**-6.684.598,84**	**215,18**		
27	Außerordentliche Erträge	-1.002.000,00	-1.247.495,84	245.495,84	124,50		
28	Außerordentliche Aufwendungen		15.211,00	-15.211,00			
29	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.Nr. 28)**	**-1.002.000,00**	**-1.232.284,84**	**230.284,84**	**122,98**		
30	**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**4.801.453,00**	**11.255.767,00**	**-6.454.314,00**	**234,42**		

Ergebnisrechnung

Erträge

01 privatrechtliche Leistungsentgelte:

Diese Position beinhaltet die Umsätze aus allen privatrechtlichen Betätigungen und betrifft vor allem das Sport- und Wellnessbad. Hier konnten Mehrerträge von 216.268 € generiert werden.

02 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese Position beinhaltet alle Erträge aus Verwaltungsgebühren (349.244 €), Bußgeldern und Verwarnungen (220.604 €) sowie öffentlich rechtlichen Benutzungsgebühren incl. Kanalgebühren (2.978.537 €). Mehrerträge sind in den Bereichen Benutzungsgebühren, Bußgelder und Verwarnungsgebühren zu verzeichnen.

03 Kostenersatzleistungen und Erstattungen:

Diese Position beinhaltet hauptsächlich den Vorteilsausgleich der Stadt Frankfurt mit einem Planansatz von 6.100.000 €. Hier ist zwar ein Verlust gegenüber dem Planansatz zu verzeichnen, der aber mit 690.186 € wesentlich geringer ausfällt als im Jahr 2013.

05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen:

Steuerart	Plansumme 2014	Ergebnis 2014	Vergleich
Gemeindeanteil Einkommenssteuer (FAG)	5.988.560	6.913.012	+ 924.452
Gemeindeanteil Umsatzsteuer (FAG)	1.492.400	1.609.683	+ 117.283
Grundsteuer A	4.460	4.233	- 227
Grundsteuer B	2.148.000	1.897.564	- 250.436
Gewerbesteuer	11.900.000	5.616.301	- 6.283.700
Spielapparatesteuer	18.000	24.732	+ 6.732
Hundesteuer	17.500	18.821	+1.322
Zweitwohnungssteuer	144.000	39.607	- 104.393

Die Erträge bei dem Gemeindeanteil an der **Einkommenssteuer** und der **Umsatzsteuer** aus dem Länderfinanzausgleich (FAG) fielen höher aus, als nach den Orientierungsdaten eingeplant.

Bei der **Gewerbesteuer** wurde der Planansatz in Höhe von 11.900.000 € um 6.283.700 € unterschritten.

Bei der in 2014 neu eingeführten **Zweitwohnungssteuer** konnte der geplante Ertrag nicht erreicht werden, da die von der Steuer betroffenen Einwohner ihren Zweitwohnsitz mehrheitlich abgemeldet und nur zu einem sehr geringer Teil als Hauptwohnsitz angemeldet haben. Eine entsprechende Plankorrektur im Haushalts 2015 wurde durchgeführt.

06 Erträge aus Transferleistungen:

Auch diese Position besteht fast vollständig aus den Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz (FAG). Die Erträge fielen auch hier höher aus als nach den Orientierungsdaten eingeplant.

07 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen usw.:

Die Position beinhaltet zum überwiegenden Teil die Erträge aus der Schlüsselzuweisung (FAG). Die ausgewiesenen Mehrerträge sind dieser zuzurechnen.

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten usw.:

Sonderposten werden in der Bilanz (Vermögensrechnung) immer dann gebildet, wenn eine Investition mit Zuschüssen, also Fremdmitteln, finanziert wird. Dies soll den Anteil von Fremdfinanzierung am Wert des geschaffenen Anlagevermögens aufzeigen. Da das Anlagevermögen aufgrund der vollen Anschaffungssumme abgeschrieben wird, wird im gleichen Zeitraum auch der Sonderposten aufgelöst. Der sich hieraus ergebende Ertrag ist nicht zahlungswirksam und gleicht den Anteil der Fremdfinanzierung an der Gesamtabschreibung des betreffenden Anlagevermögens aus.

Bei dieser Position konnten im Bereich Erschließungsmaßnahmen mehr Investitionszuschüsse generiert werden als eingeplant.

09 sonstige ordentliche Erträge:

Die Mehrerträge dieser Position beziehen sich auf Erstattungen durch den Zweckverband „Mönchhof" im Bereich der Abwasserbeseitigung des Mönchhofgeländes, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht absehbar waren.

10 Summe der ordentlichen Erträge:

Die Summe der ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Planansatz um 5.417.022 € niedriger und resultieren größtenteils aus den Mindererträgen bei der Gewerbesteuer.

21 Finanzerträge:

Diese Position beinhaltet Bankzinsen aus dem Finanzmittelbestand, vergebene Darlehen sowie Zinsen aus Gewerbesteuernachforderungen. Aufgrund der fehlenden Gewerbesteuereinnahmen konnten auch keine Erträge aus der Verzinsung der Gewerbesteuernachforderungen generiert werden. Der eingeplante Wert stellt ein Mittelwert aus vergangenen Jahren dar.

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Diese Position beinhaltet unter anderem auch die Zinsen für Gewerbesteuerrückzahlungen, die höher ausfielen als veranschlagt.

27 außerordentliche Erträge:

Außerordentliche Erträge werden immer dann verbucht, wenn Anlagevermögen über Buchwert veräußert wird. Die eingeplanten Mittel beziehen sich auf Grundstücksverkäufe.

Pos. 27 - Ergebnishaushalt ist die einzige Ertragsposition die sich nicht auf den Haushaltsausgleich auswirkt, da es sich bei außerordentlichen Erträgen nicht um Erträge aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb handelt.

Hier konnten insgesamt mit 1.247.496 € mehr Erträge generiert werden, als ursprünglich mit 1.002.000 € eingeplant wurden.

Aufwendungen

11 Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen fallen gegenüber dem Planansatz um 639.903 € höher aus. Dieser Mehraufwand entstand durch folgende Gründe:

- Aufgrund entstandener Stellenvakanzen im Jahr 2013 wurden insgesamt fünf Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre beschlossen, die überwiegend erst im Jahr 2014 umgesetzt wurden. Insofern wirkten sich diese personellen Mehrkosten erst in 2014 aus, ohne dass diese in der Ansatzplanung für 2014 berücksichtigt werden konnten, da die Etatplanung bereits abgeschlossen war.
- Im Jahr 2014 wurden drei Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre beschlossen, die unterjährig umgesetzt wurden und den Personaletat zusätzlich belasteten. Diese Entwicklung war bei der Etatplanung für die Personalkosten 2014 ebenfalls nicht vorhersehbar.
- Schließlich wurden im Jahr 2014 zwei Mitarbeiter mit befristeten Verträgen in den Bereichen Ordnungsverwaltung und Gebäudereinigung eingestellt, für die keine Planstellen benötigt wurden. Auch diese Einstellungen konnten bei der Planung der Personalaufwendungen 2014 noch nicht berücksichtigt werden.

12 Versorgungsaufwendungen:

Die Versorgungsaufwendungen liegen gegenüber dem Planansatz geringfügig niedriger.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit insgesamt 1.170.736 € überschritten.
Die Unterposition Bauunterhaltung nimmt mit Mehraufwendungen von ca. 657.000 € die größte Position ein. Die Überschreitungen im Budget bauliche Unterhaltung resultieren im Wesentlichen aus überdurchschnittlichen hohen Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Schul- und sonstigen öffentlichen Gebäude sowie zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit der Straßen, Wege und Plätze.

Bei der Unterposition Fremdentsorgung und Fremdreinigung wurde der Ansatz mit ca. 106.000 € überschritten. Die Überschreitung bezieht sich größtenteils auf die Position Fremdentsorgung (Abfallentsorgung).

Bei der Unterposition Gebühren sind Mehraufwendungen in Zusammenhang mit Entsorgungskosten für das Gewerbegebiet Mönchhof entstanden. In diesem Zusammenhang wird auf die Position 09 verwiesen. Hier sind entsprechende zusätzliche Erträge zu verzeichnen.

Eine weitere Planüberschreitung ist auch bei der Unterposition Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsmittel mit einer Höhe von ca. 86.000 € zu verzeichnen.

14 Abschreibungen:

Die Abschreibungen sind mit 183.632 € höher ausgefallen, als im Planansatz veranschlagt, Die tatsächlichen Abschreibungswerte lassen sich aufgrund der hier auch einfließenden Forderungskorrekturen nur bedingt planen.

15 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse usw.:

Neben den Vereinszuschüssen und Zuschüssen für laufende, nicht investive Zwecke (z.B. Betriebskostenzuschüsse) beinhaltet diese Position die Zuschüsse für die Kelsterbacher Kindergärten in einer Höhe von 3.647.220 €.

16 Steueraufwendungen usw.:

Die größte Unterposition bildet hier die Kreisumlage, geplant mit 7.843.002 € und tatsächlich mit verausgabten 7.828.479 €. Als weitere Unterposition ist die Gewerbesteuerumlage mit geplanten 2.121.052 € zu nennen. Aufgrund der geringeren Gewerbesteuereinnahmen wurden hier tatsächliche Zahlungen in Höhe von 1.105.063 € vorgenommen.

17 Transferaufwendungen:

Diese Position fällt bei der Stadt Kelsterbach nicht an, da hier z.B. das Sozialamt betreffende Leistungen verbucht würden. Diese Aufgaben werden jedoch vom Kreis Groß-Gerau wahrgenommen.

18 sonstige ordentliche Aufwendungen:

Diese Position setzt sich aus den Aufwendungen für Grund- und Kfz-Steuer zusammen. Der Planansatz der Grundsteuer beinhaltet noch den bereits ausgegliederten Bereich der Wohnungswirtschaft.

19 Summe der ordentlichen Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen liegen zum Jahresabschluss 2014 mit 43.870.336 € um 721.563 € höher als geplant.

22 Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen:

Diese Position beinhaltet neben den Zinsen für aufgenommene Kredite auch die Erstattungszinsen aus Gewerbesteuerrückzahlungen, die auch in Summe die Mehraufwendungen ausmachen.

28 außerordentliche Aufwendungen:

Mehraufwendungen durch eine Vermessungsberichtigung im Rahmen von Grundstücksverkäufen aus dem Jahr 2010.

<u>Ergebnis (26 ordentliches Ergebnis; 30 Jahresergebnis)</u>

Das ordentliche Ergebnis beträgt derzeit 12.488.052 Euro, stellt somit einen Fehlbetrag dar.

Das Jahresergebnis, welches die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge beinhaltet, beträgt 11.255.767 Euro.

Nach Hinzurechnung noch ausstehender Jahresabschlussbuchungen kann sich das Jahresergebnis allerding noch verändern.

Gesamtfinanzrechnung

Bericht vorläufiges Jahresergebnis 2014

Gesamtfinanzrechnung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ans./Ergeb. in 2014	Ergebnis in %		
01	**Einzahlungen**						
02	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	40.000,00	28.105,37	11.894,63	70,26		
03	Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge	850.000,00	1.227.623,15	-377.623,15	144,43		
04	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	3.820.000,00	4.694.171,60	-874.171,60	122,88		
05	Rückzahlung von gewährten Krediten	175.252,00	157.997,45	17.254,55	90,15		
06	**Summe der Einzahlungen**	**4.885.252,00**	**6.107.897,57**	**-1.222.645,57**	**125,03**		
07	**Auszahlungen**						
08	Tilgung von Krediten	-110.800,00	-279.220,99	168.420,99	252,00		
09	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanz	-19.178.635,00	-12.682.368,19	-6.496.266,81	66,13		
10	davon:						
11	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-1.267.083,00	-543.845,66	-723.237,34	42,92		
12	Investitionen in Finanzanlagen		-2.500,00	2.500,00			
13	davon:						
14	Ausleihungen		-2.500,00	2.500,00			
15	**Summe der Auszahlungen**	**-19.289.435,00**	**-12.961.589,18**	**-6.327.845,82**	**67,20**		
16	**Saldo**	**-14.404.183,00**	**-6.853.691,61**	**-7.550.491,39**	**47,58**		

Finanzrechnung

Einzahlungen

Die Gesamtfinanzrechnung zeigt alle geplanten und verbuchten Einzahlungen und Auszahlungen und stellt damit den Finanzmittelfluss dar.

02 Kreditaufnahme

Diese Position beinhaltet die jährliche Schulbaupauschale aus dem Hessischen Investitionsfond Abteilung B und schlägt mit 28.105 € zu Buche.

03 Investitionszuweisungen

Bei der Position liegt die Einzahlung mit 1.227.623 € um 377.623 € höher als im Haushaltsplan vorgesehen und betrifft vor allem Erschließungskosten.

Position 04 Verkaufserlösen aus Abgängen des Anlagevermögens

Hier konnten mehr Grundstücksverkäufe realisiert werden als planerisch vorgesehen.

Auszahlungen

Pos. 08 Tilgung von Krediten

Die regelmäßige Tilgung beträgt 279.221 € und liegt somit um 168.421 € höher als im Plan vorgesehen. Die Überschreitung begründet sich mit den versehentlich nicht eingeplanten Mitteln hierfür.

Pos. 09 und 11 Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände; Sach- und Finanzanlagen

Die Position 11 beinhaltet die noch nicht gänzlich abgerufen Mittel des städtischen Zuschussprogrammes für Schallschutzmaßnahmen.

Pos. 12 Investitionen in Finanzanlagen

Diese Position betrifft den zusätzlichen Erwerb von Genossenschaftsanteilen an der Bürgerenergie Untermain eG.

Detail Ergebnisrechnung

Bericht vorläufiges Jahresergebnis 2014

Detail Ergebnisrechung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ans./Ergeb. in 2014	Ergebnis in %		
	E R T R Ä G E						
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**-1.559.260,00**	**-1.787.327,38**	**228.067,38**	**114,63**		
	Umsätze Sport- und Wellnessbad	-849.500,00	-1.065.767,65	216.267,65	125,46		
	sonstige Umsätze	-709.760,00	-721.559,73	11.799,73	101,66		
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**-3.407.374,00**	**-3.550.198,32**	**142.824,32**	**104,19**		
	Verwaltungsgebühren	-321.100,00	-349.243,93	28.143,93	108,76		
	Bußgelder und Verwarnungen	-180.000,00	-220.603,71	40.603,71	122,56		
	Benutzungsgebühren Stadtentwässerung	-1.686.115,00	-1.882.591,45	196.476,45	111,65		
	Benutzungegebühren Abfallwirtschaft	-1.030.125,00	-933.068,40	-97.056,60	90,58		
	Musikschule	-100.000,00	-89.710,50	-10.289,50	89,71		
	sonstige Gebühren	-112.034,00	-82.764,58	-29.269,42	73,87		
03	**Kostebersatzleistungen und -erstattungen**	**-6.786.200,00**	**-6.005.404,45**	**-780.795,55**	**88,49**		
	Vorteilsausgleich Stadt Frankfurt	-6.100.000,00	-5.337.894,06	-762.105,94	87,51		
	sonstige Erstattungen	-686.200,00	-667.510,39	-18.689,61	97,28		
04	**Bestandsveränderungen & aktivierte Eigenleistungen**						
05	**Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen**	**-21.712.920,00**	**-16.123.951,54**	**-5.588.968,46**	**74,26**		
	Gewerbesteuer	-11.900.000,00	-5.616.300,53	-6.283.699,47	47,20		
	Grundsteuer A	-4.460,00	-4.232,55	-227,45	94,90		
	Grundsteuer B	-2.148.000,00	-1.897.563,51	-250.436,49	88,34		
	Hundesteuer	-17.500,00	-18.821,50	1.321,50	107,55		
	Zweitwohnungssteuer	-144.000,00	-39.606,84	-104.393,16	27,50		
	sonst. Vergnügungssteuer u. Spielapparatesteuer	-18.000,00	-24.731,53	6.731,53	137,40		
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-5.988.560,00	-6.913.012,27	924.452,27	115,44		
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.492.400,00	-1.609.682,81	117.282,81	107,86		
06	**Erträge aus Transferleistungen**	**-428.400,00**	**-494.596,41**	**66.196,41**	**115,45**		
07	**Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zwecke & allg. Umlagen**	**-1.884.871,00**	**-1.895.498,89**	**10.627,89**	**100,56**		
	Schlüsselzuweisung (LFA)	-1.261.221,00	-1.232.173,00	-29.048,00	97,70		
	Förderung Kindergärten	-300.000,00	-250.563,99	-49.436,01	83,52		
	Landeszuweisungen für Schulträgeraufgaben	-170.000,00	-188.091,62	18.091,62	110,64		
	sonstige Zuweisungen	-153.650,00	-224.670,28	71.020,28	146,22		
08	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**-494.545,00**	**-654.885,32**	**160.340,32**	**132,42**		
09	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-612.500,00**	**-957.185,92**	**344.685,92**	**156,28**		
	Konzessionsabgaben	-516.000,00	-506.319,67	-9.680,33	98,12		
	sonstige Erträge	-96.500,00	-450.866,25	354.366,25	467,22		
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos.1 bis 9)**	**-36.886.070,00**	**-31.469.048,23**	**-5.417.021,77**	**85,31**		

Bericht vorläufiges Jahresergebnis 2014

Detail Ergebnisrechung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ans./Ergeb. in 2014	Ergebnis in %		
	AUFWENDUNGEN						
11	**Personalaufwendungen**	**10.926.556,00**	**11.566.459,33**	**-639.903,33**	**105,86**		
12	**Versorgungsaufwendungen**	**1.198.946,00**	**1.195.125,61**	**3.820,39**	**99,68**		
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**12.163.778,00**	**13.334.513,75**	**-1.170.735,75**	**109,62**		
	Bauunterhaltung	2.365.815,00	3.022.821,82	-657.006,82	127,77		
	Matrialaufwand	395.620,00	347.106,19	48.513,81	87,74		
	Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe	2.321.597,00	2.335.337,41	-13.740,41	100,59		
	Wartungskosten	381.733,00	444.993,12	-63.260,12	116,57		
	Instandhaltung von Fahrzeuge	119.766,00	144.293,21	-24.527,21	120,48		
	Fremdentsorgung und Fremdreinigung	922.755,00	1.028.898,33	-106.143,33	111,50		
	Frachten, Fremdlager	304.500,00	365.354,25	-60.854,25	119,98		
	Entschädigung Ehrenamtliche	151.554,00	170.010,56	-18.456,56	112,18		
	Mieten und Leasing	239.620,00	328.342,34	-88.722,34	137,03		
	Gebühren	760.261,00	923.397,81	-163.136,81	121,46		
	Aufwand für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtkosten	773.090,00	811.218,87	-38.128,87	104,93		
	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchn. von Rechten und Diensten	1.096.246,00	1.003.853,54	92.392,46	91,57		
	betriebswirtschaftliche Beratungen	84.434,00	88.770,86	-4.336,86	105,14		
	Porto, Telefon, Internet, Fachliteratur und -zeitschriften	476.528,00	546.625,56	-70.097,56	114,71		
	Öffentlickeitsarbeit und Verfügungsmittel	347.461,00	434.165,58	-86.704,58	124,95		
	Fort- und Weiterbildung	133.260,00	125.641,55	7.618,45	94,28		
	Versicherungen und Beiträge	415.724,00	336.019,39	79.704,61	80,83		
	sonstige betriebliche Aufwendungen	254.659,00	266.324,44	-11.665,44	104,58		
	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	56.766,00	23.745,69	33.020,31	41,83		
	sonstige bezogene Leistungen	495.989,00	511.658,95	-15.669,95	103,16		
	Wareneinsatz Sport- und Wellnessbad	66.400,00	75.934,28	-9.534,28	114,36		
14	**Abschreibungen**	**3.130.304,00**	**3.313.936,52**	**-183.632,52**	**105,87**		
15	**Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen**	**5.312.633,00**	**5.110.080,49**	**202.552,51**	**96,19**		
	Zuschüsse Kindergärten	3.705.000,00	3.647.220,09	57.779,91	98,44		
	Sportförderung	228.808,00	213.443,39	15.364,61	93,28		
	sonstige Zuschüsse	1.378.825,00	1.249.417,01	129.407,99	90,61		
16	**Steuerauf. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen**	**10.343.374,00**	**9.323.939,19**	**1.019.434,81**	**90,14**		
	Kreisumlage	7.843.002,00	7.828.479,00	14.523,00	99,81		
	Gewerbesteuerumlage	2.121.052,00	1.105.662,56	1.015.389,44	52,13		
	Kompensationsumlage § 40 c FAG	250.000,00	277.128,14	-27.128,14	110,85		
	Abwasserabgabe	45.000,00	35.573,25	9.426,75	79,05		
	sonstige Umlagen	84.320,00	77.096,24	7.223,76	91,43		
17	**Transferaufwendungen**						

Bericht vorläufiges Jahresergebnis 2014

Detail Ergebnisrechung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ans./Ergeb. in 2014	Ergebnis in %		
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**73.182,00**	**26.281,47**	**46.900,53**	**35,91**		
	Grundsteuer	62.438,00	15.822,83	46.615,17	25,34		
	Kfz-Steuer	10.744,00	10.458,64	285,36	97,34		
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. bis 18)**	**43.148.773,00**	**43.870.336,36**	**-721.563,36**	**101,67**		
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)**	**6.262.703,00**	**12.401.288,13**	**-6.138.585,13**	**198,02**		
21	Finanzerträge	-739.750,00	-292.020,20	-447.729,80	39,48		
22	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	280.500,00	378.783,91	-98.283,91	135,04		
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 23)**	**-459.250,00**	**86.763,71**	**-546.013,71**	**-18,89**		
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 30 + Pos. 23)**	**5.803.453,00**	**12.488.051,84**	**-6.684.598,84**	**215,18**		
25	Außerordentliche Erträge	-1.002.000,00	-1.247.495,84	245.495,84	124,50		
26	Außerordentliche Aufwendungen		15.211,00	-15.211,00			
27	**Außerordentliches Ergebnis Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-1.002.000,00**	**-1.232.284,84**	**230.284,84**	**122,98**		
28	**Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)**	**4.801.453,00**	**11.255.767,00**	**-6.454.314,00**	**234,42**		

Finanzmittelbestand

An dieser Stelle wird nochmals daraufhin gewiesen, dass es sich beim Finanzmittelbestand nicht um die Bilanzposition der allgemeinen Rücklage handelt!

Die allgemeine Rücklage ist eine Bilanzposition die haushaltsrechtlich zum rechnerischen Ausgleich eines Defizits im ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes dient.

Finanzmittelbestand

Ausgehend von einem geplanten Finanzmittelbestand zum 01.01.2014 von 24.000.000 € waren zum Stichtag 01.01.2014 auf den Bankkonten noch 21.090.248 € vorhanden. Zum Stichtag 31.12.2014 verblieben noch 6.825.785 €.

Kassenkredit

In der Haushaltssatzung ist kein Kassenkredit veranschlagt worden.

Investitionskredite

Im Haushaltsplan 2014 wurde, wie auch in vergangenen Haushaltsjahren lediglich die Kreditaufnahme aus dem Hessischen Investitionsfond B (Schulbaupauschale) von 40.000 Euro eingeplant. Tatsächlich erfolgte eine Aufnahme in Höhe von 28.116 €.

Fazit

Angesichts der Entwicklung des Jahresergebnis 2014, wurden in der Haushaltsplanung 2015 bereits Einsparungen in erheblichem Umfang vorgenommen.

Im Bereich der Investitionen sind nur noch dringend notwendige Maßnahmen zu erledigen und auf das Notwendigste zu begrenzen, um den Finanzmittelbestand auf niedrigem Niveau stabilisieren zu können.

Bei der Planung der Folgejahre ab 2015 ist bereits eine erhebliche Reduzierung des Defizits vorgenommen worden. In Bezug auf den gesetzlich vorgegebenen Auftrag des Haushaltsausgleiches im Jahr 2017 ist eine weitere Reduzierung vor allem bei den freiwilligen Leistungen unumgänglich.